

Fachkraft für Metalltechnik

Fachrichtung Zerspanungstechnik

Die qualifizierte Tätigkeit der Fachkraft Metalltechnik erfordert **selbstständiges Planen, Durchführen und Kontrollieren der Metallbe- und -verarbeitung**. Nach der Ausbildung können sich die Absolventen in jedem Unternehmen bewerben, das direkt oder indirekt in der Be- und Verarbeitung von Metallen tätig ist.

Dieses Qualifizierungsangebot richtet sich nicht nur an Sehbehinderte, sondern auch an Menschen mit **anderen Handicaps**.



AUCH ALS
ERSTAUSBILDUNG
MÖGLICH

Das Wichtigste in Kürze

Aufnahmevoraussetzungen:

- Hauptschulabschluss
- i. d. R. Abklärung der beruflichen Eignung
- falls nötig Reha-Vorbereitungslehrgang

Dauer: 18 Monate
Beginn: Februar und Juli
Prüfung: IHK Würzburg-Schweinfurt

*Das Angebot steht auch Menschen mit anderen gesundheitlichen Einschränkungen offen.

Ihre Ansprechpartner

Aufnahme:

Moritz Franke
Telefon: 0931 9001-142

Qualifizierungen:

Peter Grieb
Telefon: 0931 9001-166

Arbeitsmarktservice:

Sabine Zürn
Telefon: 0931 9001-144

Die **theoretische Ausbildung** umfasst Technologie, technische Mathematik, Fachrechnen, Wirtschafts- und Sozialkunde, Arbeitssicherheit und Unfallschutz sowie Umweltschutz und rationelle Energieverwendung. In der **praktischen Ausbildung** werden Maschinentechiken, Montagetechniken, Prüf- und Fügetechniken, Instandsetzungsarbeiten und Wartungsarbeiten vermittelt. Dies wird im Lernunternehmen HLS Zerspanungsgesellschaft GmbH angewendet. **Produktionsaufträge** sowie ein betreutes **betriebliches Praktikum** bereiten die Absolventen auf die berufliche Praxis vor.

Was wir sonst noch bieten...

Ablklärung der beruflichen Eignung

Meist geht einer Qualifizierung am **BFW** Würzburg die 14-tägige Ablklärung der beruflichen Eignung voraus. Gemeinsam mit dem blinden oder sehbehinderten Teilnehmer erarbeiten wir mögliche Ziele und berufliche Perspektiven. Am Ende der Erprobung steht ein konkreter Vorschlag für die schnelle berufliche Wiedereingliederung des Betroffenen.



Freizeit und Wohnen

In unserem Wohnhaus sorgen 199 modern ausgestattete Einzelzimmer mit Internetoption, TV-Anschluss, Dusche und WC für optimale Lernbedingungen. Auch Alleinerziehende und Rollstuhlfahrer können auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene BFW-Apartments nutzen.

Das Freizeitangebot ist umfangreich. Das Sportzentrum mit Sauna, Sporthalle, MilonFitnessraum, Kegelbahn und Freisportplatz eignet sich ebenso als geselliger Treffpunkt wie die hauseigene Diskothek und das Restaurant "Roter Punkt".

Anschrift

BFW Berufsförderungswerk Würzburg gGmbH
Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte
Helen-Keller-Straße 5
D-97209 Veitshöchheim
Telefon: 0931 9001-0
Fax: 0931 9001-105
eMail: info@bfw-wuerzburg.de
www.bfw-wuerzburg.de

Reha- und Integrationsmanagement

Vom Beginn der BFW-Zeit bis zur Integration in Arbeit erhalten die Teilnehmer fortwährend Unterstützung durch die Mitarbeiter des Reha- und Integrationsmanagements (RIM). Die BFW-Experten steuern, koordinieren und dokumentieren den Weg zurück in den Beruf. Dies geschieht in enger Abstimmung mit dem Teilnehmer, dem zuständigen Kostenträger und dem Team der Qualifizierung.

Als Tandem zum Ziel

Jedem Teilnehmer stehen während seiner BFW-Zeit ein Reha-Berater und ein Integrationsmanager zur Seite. Dieses Tandem nimmt sich aller Fragen des Teilnehmers an.

Die Vorteile

- Coaching von Anfang an
- Individueller Integrationsplan
- Bewerbungstraining/Coaching
- Beratung von Arbeitgebern
- Integrationsorientierte Angebote



Anfahrt

In Würzburg, das Sie über die BAB bequem erreichen, folgen Sie der B 27 Richtung Fulda bis nach Veitshöchheim. Die Anfahrt zum BFW ist hier gut ausgeschildert.

Bahnreisende nehmen am Hauptbahnhof Würzburg den Linienbus 11 oder 19 und fahren bis zur Haltestelle Veitshöchheim/Sonnenstraße.

Umgebung

Veitshöchheim - hier lässt es sich nicht nur lernen, sondern auch leben! Der attraktive Ausflugsort im fränkischen Weinland bietet Nähe zur Natur, aber auch Sehenswürdigkeiten und kulturelle Erlebnisse. Der Linienbus verbindet Veitshöchheim mit Würzburg, das alle Möglichkeiten einer modernen Großstadt mit viel historischem Hintergrund verbindet.

